



Medieninformation des Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 30. August 2011

Produkttag 2011 „Erntedank“

Zum dritten Mal, nach 2009 und 2010, werden unter dem Logo „Gesund essen, wir wissen wie“ vom Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV in Zusammenarbeit mit Migros Produkttage durchgeführt. Unter dem Titel „Erntedank“ werden an drei Wochenenden in fast hundert Migros Zentren der ganzen Schweiz Produkte zur Degustation, sowie Rezeptbroschüren abgegeben. Ganz wichtig ist dabei die Förderung der Kontakte zwischen Konsumenten und Produzenten, sowie die einheimische Produktion von Nahrungsmitteln.

Mit grossem Erfolg wurden am 26. und 27. August 2011 die ersten Standaktionen durchgeführt. Bäuerinnen und Landfrauen präsentierten zum Oberbegriff „Brot“ einen feinen Käsezopf. Die feinen „Versucherli“ aus der Bäuerinnen- und Landfrauenküche waren ein gutes Mittel, um die Konsumenten auf die Ernährung mit einheimischen und der Saison angepassten Produkte hinzuweisen. Die Aktion stiess auf grosses Interesse und führte zu spannenden Diskussionen über die heutige Ernährung. Auch Themen wie der Einkauf in der Region und damit verbunden die Sicherstellung von Arbeitsplätzen und der nachhaltige Umgang mit der Umwelt durch kurze Transportwege kamen zur Sprache.

Die Produkttage werden an den kommenden Wochenenden weitergeführt. Am 2. und 3. September gibt es eine Rüeblisuppe zum Degustieren. Am 9. und 10. September steht mit der Birne und einem Birnenstrudel eine vielseitige einheimische Frucht im Zentrum. Damit wecken die kompetenten Botschafterinnen bei der Bevölkerung das Interesse für feine Rezepte mit einheimischen und saisonalen Produkten und tragen bei zur Sensibilisierung für eine ausgewogene Ernährung.

Weitere Informationen zu den Produkttagen zum Thema „Erntedank“ sind auf www.landfrauen.ch zu finden.

Auskünfte:

Silvia Amaudruz, Projektleiterin, 079 488 54 02
Cornelia Reusser, Geschäftsstelle SBLV, 056 441 12 63
Regula Siegrist, Geschäftsführerin SBLV, 079 787 21 56

Quelle Foto: Helen Schmid, Wittnau